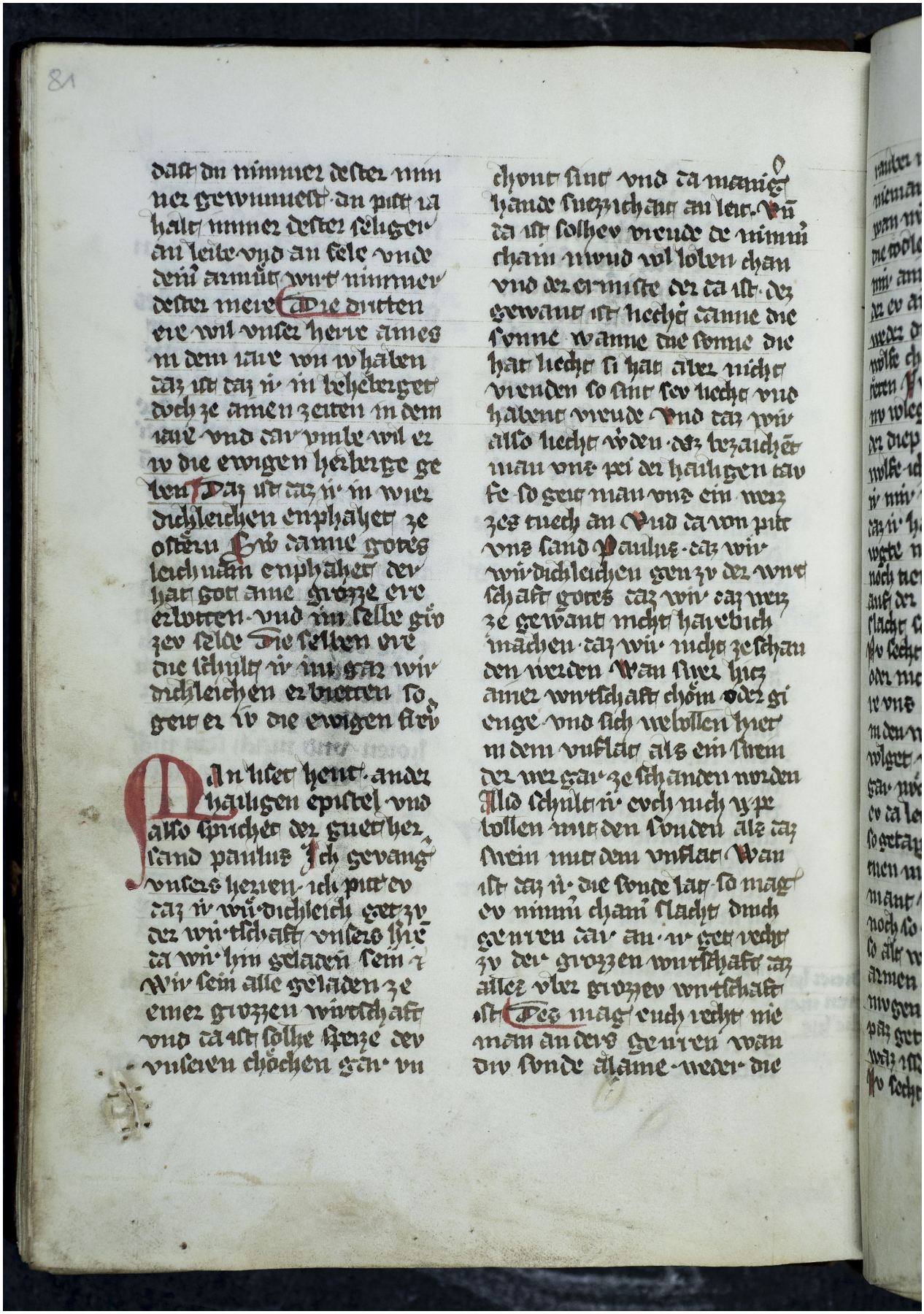
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1126
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



81

daſt du nimmer deſter nim
mer gewinnueſt · an pitt ia
halt nimmer deſter ſeliger
an leib vnd an ſele vnde
dein armůt wirt nimmer
deſter mere Die dritten
ere wil vnſer herre ames
in dem iare wir wͤ haben
daz ir daz ir in behebterget
dech ze amen zeiten in dem
iare vnd dar vmle wil er
v die ewigen herberge ge
ben Daz iſt daz ir in wir
dichleichen enphahet ze
oſtern Swͤ dane gotes
leichnam enphahet der
hat got anne grozze ere
erwͤrben · vnd im ſelbe giv
zev ſelde Die ſellen ore
die ſchulte ir im gar wir
dichleichen erbiten ſo
geit er iv die ewigen ſtev

Man liſet heute · ander
heiligen epiſtel vnd
alſo ſpricher der guet her
ſand paulus Ich gevang
vnſers herren · ich pitt ev
daz ir wir dichleich gerzv
der wirtſchaft vnſers ſhr
da wir him geladen ſein ·
Wir ſein alle geladen ze
einer grozzen wirtſchaft
vnd da iſt ſolche ſpreze dev
vnſeren choͤchen gan · vn
chont ſint vnd da manig
hande ſuezzichait an leit · Vn
da iſt ſolhev vreude der nimm
chain nuwd wil volen chan
vnd der ermiſte der da iſt · der
gewant iſt hechͤ danne die
ſonne wanne die ſonne die
hat liechte ſi hat aber nicht
vreuden ſo ſint ſev liechte vnd
haben vreude Vnd daz wir
alſo liechte wͤden · daz bezaichͤ
man vns pei der heiligen taw
fe ſo geit man vns ein werz
zes tuech an Vnd da von pitt
vns ſand Paulus · daz wir
wir dichleichen gen zv der wirt
ſchaft gotes daz wir daz werz
ze gewant nicht harebich
machen · daz wir nicht ze ſchan
den werden Wan ſwer hiez
amer wirtſchaft choͤm · der gi
enge vnd ſich welle hier
in dem vnflat als ein ſwein
der wer gar ze ſchanden werden
Alſo ſchulte ir · ewch nicht ypp
ollen mit den ſunden als daz
ſwein mit dem vnflat Wan
iſt daz ir · die ſunde lat · ſo mag
ev nimm chain ſlacht dmch
geniren dar an · ir gert recht
zv der grozzen wirtſchaft · daz
alle vier grozzev wirtſchaft
iſt Des mag ewch recht nie
man an dem geniren wan
div ſunde alame · weder · die